



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Kultur und
Tourismus

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

GZ: (GB4) 42

Datum: 09. APR. 2021

— **Beschlusskontrolle zu V0248/20 (Sitzungsnummer: SR/017/2020)**
Bibliotheksentwicklungsplan 2020 bis 2025

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

— **„Der Stadtrat beschließt den Bibliotheksentwicklungsplan 2025.“**

Der Beschluss wurde im Stadtrat am 15. Oktober 2020 gefasst. Nach vier Monaten, in denen die Bibliotheken wegen hoher Inzidenzzahlen in Dresden größtenteils geschlossen waren, konnte an der Umsetzung nur in sehr begrenztem Maß gearbeitet werden, zumal der notwendige Haushaltsbeschluss erst im Dezember 2020 gefasst wurde und nach späteren Ergänzungen die Bestätigung durch die Landesdirektion Sachsen abgewartet werden musste.

— **„Der Stadtrat beschließt die Umsetzung des Projektes „Bibo 7/10“. Neben der Weiterführung der Bibliothek Südvorstadt (2019) und einer weiteren Stadtteilbibliothek (2020 in Abstimmung mit den Stadtbezirksbeiräten) werden jährlich zwei weitere Bibliotheken als Bibo 7/10 geöffnet.“**

In der Bibliothek Südvorstadt wurden die Öffnungszeiten über sieben Tage bereits realisiert. In der Bibliothek Klotzsche wurden die technischen Bedingungen für die Selbstverbuchung geschaffen. Für die Bibliotheken Klotzsche und Neustadt laufen die Gespräche mit der Sicherheitsfirma zur Gewinnung des benötigten Personals. Gestartet werden soll im II. Quartal 2021.

Zur Finanzierung weiterer Bibos 7/10 (nach Südvorstadt und Klotzsche) wurden Gebührenerhöhungen (V0671/20 - Benutzungssatzung der Städtischen Bibliotheken Dresden mit Gebührenerhöhungen zugunsten der Finanzierung von Maßnahmen des Bibliotheksentwicklungsplans 2025) in den Stadtrat eingebracht. Ein Stadtratsbeschluss erfolgte hierzu am 4. März 2021. Die neue Benutzungssatzung wird am 1. April 2021 in Kraft treten.

„Alle Maßnahmen werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auf Grundlage der in den jeweiligen Haushaltsjahren beschlossenen Haushaltssatzung umgesetzt.“

1. Die Stadtbibliothek Strehlen soll an ihrem Standort im O.D.C. erhalten bleiben. Die Etablierung eines zusätzlichen Standortes in Niedersedlitz soll im Zuge der Schaffung der Stadtteilzentren – wie es in der Kulturhauptstadtbewerbung vorgesehen war und nach wie vor angedacht ist – erfolgen.“

Für die Bibliothek Strehlen wird derzeit ein Konzept erarbeitet, mit dessen Hilfe der Standort effizient weiterbetrieben werden kann.

2. „Im Doppelhaushalt 2021/2022 soll angestrebt werden:

- die Fortsetzung des Ausbaus des Netzes von Schulbibliotheken mit einer Bereitstellung von je 5.000 Euro/Schulbibliothek,“

Die im letzten Jahr verschobenen zehn Bibliotheksstarts werden 2021 nachgeholt. Die Medienbestände sind erworben und befinden sich in Bearbeitung. Für die aktuell bestehenden und die 2020 vorbereiteten Schulbibliotheken reichen die Mittel 2021/2022 zur Fortentwicklung der Bibliotheksbestände und zur Betreuung der ehrenamtlichen Leselotsen*innen aus. Beides wird umgesetzt.

Für einen weiteren Ausbau des Schulbibliotheksnetzes sind weder im Sachhaushalt die Bedarfe eingestellt noch wurde der Stellenplan um eine für diesen Fall benötigte Personalstelle erweitert. Hier müssen für den nächsten Doppelhaushalt 2023/2024 zwingend Entscheidungen getroffen werden, um das Projekt weiter auszubauen.

- „die Weiterführung des Projektes „Bibo 7/10“ mit einer Budgetaufstockung von 88.000 Euro je Haushaltsjahr 2021/2022“

Der Stadtrat hat zusätzliche Mittel in Höhe von 226.000 Euro für das Schulbibliotheksprojekt Bibo 7/10 und den Medienetat beschlossen. Damit sind die beiden ersten Bibliotheken 7/10 für 2021/2022 finanziert; zur Weiterführung Bibo 7/10 siehe auch oben.

- die Beibehaltung des Medienetats auf dem Niveau des bestehenden Ansatzes des Haushaltes 2019/2020.

Der Medienetat erreicht dank der Aufstockung das Niveau des bestehenden Ansatzes 2019/2020.

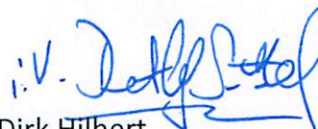
nächste Beschlusskontrolle: 28. Februar 2022

Mit freundlichen Grüßen



Annekatriin Klepsch
Beigeordnete für Kultur
und Tourismus

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister
Detlef Sittel
Erster Bürgermeister